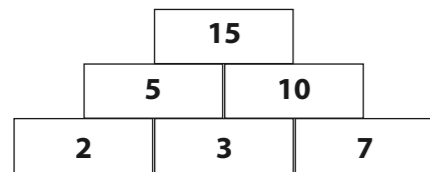
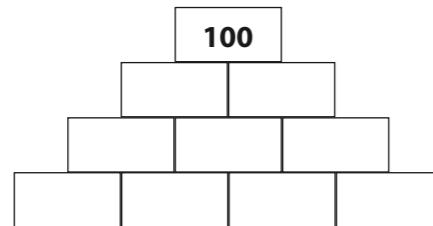


(Kinder-)Rätsel im Jahr der Mathematik

Dies ist eine Zahlenmauer, die aus vier Schichten besteht. In die einzelnen Kästchen darf man natürliche Zahlen einfügen. Dabei gibt es eine Regel – kannst Du sie finden? Nun wird es schwieriger: Diese



Zahlenmauer besteht aus vier Schichten. Versuche **vier aufeinanderfolgende Zahlen** so in die unterste Schicht einzutragen, dass Du ganz oben 100 erhältst.

**Maier's Eiskeller**

Die Eisiele mit dem selbstgemachten Eis

- Wir bieten über 15 Sorten Kugeleis aus eigener Herstellung, z.B. Vanille, Schoko, Joghurt, Waldmeister, Zitrone, Mango, Melone, Quark-Creme, Marzipan, Karamell, Stracciatella, Erdbeere, Engelblau Kirsch, Banane ... zum Mitnehmen im Waffelhörnchen oder Becher
- Verweilen Sie im Café mit sonniger Terrasse bei einem leckeren Eisbecher oder einer Tasse Kaffee.

Öffnungszeiten: täglich 13–19 Uhr

Cesar-Franck-Straße 42 • 13158 Berlin • Telefon 916 33 07 • Inh. Gerd Maier

**Mit Bewegung und Entspannung in den Sommer 2008 starten****Saskia Klemencic**

030 / 26 03 41 13
www.fidelio-rosenthal.de

- Schwedisch-indische Babymassage
- Bewegungsspiele für 1 bis 3 Jährige
- med. Fußpflege (Fußnagelmodellage)
- Hot-Stone Massagen
- Creme- und Schaummassagen
- Lomi Lomi Massage

**Jutta Iden**

030 / 47 03 59 40
www.moveandrelax.de

- Aerobic- und Kräftigungskurse
- 55 Plus Kurse
- Wirbelsäulentraining
- Yoga und Pilates
- Meditatives Gehen und Bewegen an frischer Luft
- Bio- und Trockensauna

Fidelio - Rosenthal, Hauptstraße 107, 13158 Berlin

Buch-Tipp für das Kindergartenalter**Der Schmetterling** aus der Reihe **Wieso? Weshalb? Warum?**

Das Buch beantwortet klar und anschaulich die Fragen zu Schmetterlingen. Mit überraschenden Speleffekten, liebevollen Illustrationen und altersgerechten Texten wird das Thema Schmetterling einprägsam erklärt.

Der Schmetterling von Daniela Prusse,

Ravensburger Buchverlag; 2008
Pappband mit zahlreichen bunten und ausklappbaren Bildern von Anne Ebert
ISBN: 978-3-473-32785-0, 8,95 Euro

Öffnungszeiten Bibliothek

Montag	14–19 Uhr
Dienstag	14–19 Uhr
Mittwoch	10–13 Uhr
Donnerstag	14–19 Uhr
Freitag	10–13 Uhr

IMPRESSUM

Der *Wilhelmsruher* © Juni 2008
(erscheint vierteljährlich)
Verein Leben in Wilhelmsruh e.V.
Vorstandsvorsitzender: Patrick Meinhardt
Hertzstraße 61 • 13158 Berlin
Telefon (030) 917 723 71 • Fax (030) 917 723 79
info@leben-in-wilhelmsruh.de
www.leben-in-wilhelmsruh.de
Herausgeber: Verein »Leben in Wilhelmsruh e.V.«
Verantwortlich: Britta Dieterle, Magrit Liepe, Marion Kunert
Gestaltung, Layout, Anzeigen:
Buch und Gestaltung, Britta Dieterle
(dieterle@buchundgestaltung.de)
Druck: Bürodienste in Pankow

Der WILHELMSRUHER

Journal für Wilhelmsruh und Rosenthal des Vereins Leben in Wilhelmsruh e.V., Bibliothek

AUSGABE SOMMER 2008

www.der-wilhelmsruher.de

SEITE 1

Freitags immer ...

... oder wer Sie freitags von 10–13 Uhr in der Bibliothek begrüßt



v. l. n. r.: Jenny Kurth, Claudia Freischlader und Helga Buder

Der Verein Leben in Wilhelmsruh hat in seiner bald 4-jährigen Geschichte viel geschafft, aber ist es uns wirklich gelungen, im Jahr der Mathematik die logischen Gesetze zu revolutionieren?

Die letzten Monate waren für uns sehr ereignisreich. Wir konnten mit H.F. Oertel, Cox Habbema und Fabian Lau interessante Personen präsentieren. Vielen Dank an unsere tatkräftigen Helfer des Bibliotheksteams und an unsere treuen Wilhelmsruher Gewerbetreibenden und Firmen, die uns so unaufhaltsam unterstützen. Und so gelingt es uns, ein wenig Kultur hierher zu bringen.

Neues geschieht aber auch in unserer Bibliothek. Die Kinder- und Veranstaltungsabteilung nimmt immer mehr Form an. Schon jetzt warten die lichtdurchfluteten Räume auf ihre feierliche Eröffnung.

Das **Jahr der Mathematik** geht auch an unserem Haus nicht spurlos vorbei. Im Juni wird sich Marcus Hildebrandt diesem Thema auf einprägsame Art widmen. Je eine **Veranstaltung für Kinder** (am 27. 6. um 10 Uhr) und **für Erwachsene** (am 25. 6. um 19.30 Uhr) werden stattfinden.

Die Ungleichung vom Anfang löst sich dann gleich viel einfacher auf: Unsere Bibliothek hat an 21 Stunden pro Woche geöffnet. Dort betreuen Sie etwa 3–4 ehrenamtliche Mitarbeiter. Rechnet man die Zeit der unsichtbaren Geister im Hintergrund hinzu, sind dies mehr als 150 Stunden ehrenamtliche und damit unentgeltliche Arbeit für Sie in und rund um Wilhelmsruh. Woche für Woche! Und das Schöne daran ist, Sie können mitmachen. Schenken Sie Sich und Ihrem Kiez nur eine Stunde pro Woche. Seien Sie Bibliothekar, Gärtner, Hausmeister, Computerspezialist, Maler, Eventmanager oder nur einfach da. Es gibt immer viel zu tun und zum Lohn sind Sie Teil eines einmaligen Kulturprojektes. 60 Minuten, die sich für alle lohnen! P. M.

Unsere Bibliothek hat **21 Stunden pro Woche für Sie geöffnet**. Zusätzlich führen wir vormittags **1–2 Leseförderungsveranstaltungen pro Woche** mit Kita- oder Schulkindern durch. Wir bereiten **Basare** vor und führen diese durch, wir kümmern uns um **Lesungen**, und **andere interessante Veranstaltungen** aller Art und nicht zuletzt gibt es ein Journal für Wilhelmsruh und Rosenthal.

Unser Team ist inzwischen zu einem absoluten Profi-Team herangereift, daher sind diese vielen Aktivitäten zu schaffen, wir freuen uns jedoch über jeden neuen Helfer. Unser »jüngstes Mitglied«, Frau Helga Buder (auf dem Foto rechts) ist unserem Aufruf gefolgt. Wir freuen uns, Sie in unserem Team begrüßen zu dürfen!

Jenny Kurth (auf dem Foto links) schreibt zurzeit ihre Diplomarbeit über die Wilhelmsruher Bibliothek. Um ihren Abschluss als Diplom-Bibliothekarin erhalten, erarbeitet sie Finanzierungsmöglichkeiten für die Bibliothek und versucht anschließend diese in die Tat umzusetzen.

Claudia Freischlader ist seit zwei Jahren dabei und hat sich auf die Ordnung in der Kinderabteilung spezialisiert.

NEU: Antolin in der Bibliothek!

Was ist Antolin? Antolin ist ein vom Schroedel Verlag betriebenes Buchportal für Schüler/-innen von Klasse 1–10, das sich der interaktiven Leseförderung widmet. Die Schüler und Schülerinnen können hier zu Büchern, die sie gelesen haben, inhaltliche Fragen beantworten und damit Punkte sammeln. Die Anmeldung erfolgt über Lehrer/-innen bzw. Schulen. In Antolin findet man Klassiker der Kinder- und Jugendliteratur, aber auch aktuelle Neuerscheinungen und sogar französisch- und englischsprachige Literatur. Insgesamt befinden sich zu 22 000 Büchern Fragen in Antolin und mittlerweile sind 2,1 Mio. Schüler aus dem deutschsprachigen Raum angemeldet.

Die Bibliothek Wilhelmsruh hat nun begonnen die Kinder- und Jugendbücher zu durchforsten und Titel, die in Antolin vorhanden sind, mit dem Antolin-Aufkleber auf dem Buchrücken zu versehen. So können die Schüler/-innen und Eltern schnell erkennen, welches Buch bei Antolin Punkte bringt. Damit wollen wir helfen, die Lesefähigkeiten unserer jungen Bibliotheksnutzer/-innen zu verbessern. (www.antolin.de)

Bürodienste
in
Pankow

**B
I
P**
GmbH

Ihr Kopiergeschäft & Dokumentencenter in Wilhelmsruh & Rosenthal

Wir bieten Ihnen:

- ... S/W Kopien & Drucke bis DIN A0 & länger
- ... Farbkopien/-drucke bis DIN A0 & länger
- ... Laminierarbeiten bis A0 & länger
- ... Bindarbeiten, Plastik-, Drahtverbindungen
- ... Bilder von Digitalkameras, CD und DVD bis DIN A0 & länger
- ... Farb- und S/Wscan bis A0 & länger inklusive Archivierung
- ... Faxdienst

Lessingstraße 79
13158 Berlin

Tel.: 030 / 91772520

Fax.: 030 / 91772517

Internet:

www.buerodienste-in-pankow.de

Leseförderung in der Bibliothek

Was passiert da genau?

Die Statistik zeigt, was keiner vermutet hat: In der Bibliothek werden die meisten Bücher von Menschen im Alter zwischen 25 und 45 Jahren ausgeliehen. Sehr viele Eltern kommen mit ihren Kindern und leihen sowohl Kinderbücher und Spiele als auch Erwachsenenbücher, Hörbücher, Videos und DVDs aus.

Möglicherweise geht das Leseförderungs-Konzept der Bibliothek auf: Die Kinder, die in Wilhelmsruh und Rosenthal eine Kita besuchen, waren fast alle schon einmal oder auch mehrmals mit ihrer Erzieherin bei uns zu einer Leseförderungsveranstaltung in der Bibliothek.

Diese Kinder lernen dadurch unbefangen in Bibliotheken zu gehen, lernen, dass Bücher etwas Wertvolles sind. Außerdem kann man dort ebenso Hörbücher wie Filme ausleihen, was zudem die Medienkompetenz der Kinder stärkt.

So geht's: Die Erzieherin vereinbart mit der Bibliothek (Tel. 917 72 371) einen Termin, z.B. von 10–11 Uhr, nennt das Alter der Kinder und ein Thema, das gerade in der Kita behandelt wird. Unsere Ehrenamtlichen schauen sich dann nach geeigneten Büchern um, die die Kinder sich in der Bibliothek ansehen können, aus denen vorgelesen wird und die sich auch ausleihen können.

Nach dem Eintreffen der Kinder mit den Erziehern werden kurz die Regeln, die in der Bibliothek herrschen, besprochen, z. B. wie man mit den Büchern umgeht, was eine Bibliothek leistet und dass die Ausleihe in unserer Bibliothek nichts kostet.

Dann dürfen die Kinder sich umsehen und Bücher anschauen. Bei den Vorschulkindern darf sich jeder ein Buch zur Ausleihe aussuchen. Sobald alle Kinder ihr Buch bei der Erzieherin abgegeben haben, wird von den Ehrenamtlichen vorgelesen.

Selbstverständlich kann man auch jederzeit zu den Öffnungszeiten hereinschauen. Wir freuen uns auf Sie und Euch!

Am 14. April war Frau Schuhmann, Erzieherin der Kita Gänseblümchen, mit Ihren Kindern zu Gast. Sie hatte ein kurzes Interview mit Ihren Kindern im Vorfeld durchgeführt und für uns aufgeschrieben.



Birgit Schuhmann,
Erzieherin in der Kita Gänseblümchen

»Wir, die Mitarbeiter und Kinder des Kindergartens Gänseblümchen in der Goethestraße 61 waren von Anfang an dabei. Man konnte uns in der Sendung »96 Stunden« sehen, wir beobachteten die Bauarbeiten, munterten die fleißigen Helfer mit einem musikalischen Beitrag auf und überreichten zur feierlichen Einweihung der Bibliothek den Initiatoren des Projekts Blumen.

Seit dem Bestehen der Wilhelmuher Bibliothek ist der Besuch mit den älteren

Kindern fester Bestandteil unserer Arbeit.

Gern nutzen wir die Angebote zu verschiedenen Themen, leihen uns Bücher aus und lassen uns beraten.

Die Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft der ehrenamtlichen Mitarbeiter macht den Besuch der Bibliothek für die Kinder jedes Mal zu einem Erlebnis.

Ich habe die Kinder der Gruppe gebeten, nur aus ihren Erinnerungen an Bibliotheksbesuche zu berichten.«

MARC, 5 Jahre: »Sie haben uns immer Geschichten vorgelesen, die Leute, die da drin waren.«

JOHANNA, 4 Jahre: »Wir durften immer malen.«

MARC: »Weihnachtsbücher haben wir ausgemalt.«

JUSTIN, 5 Jahre: »In der Bücherei haben wir uns Bücher angeguckt.«

KJELL, 5 Jahre: »Da gab's Bücher und Zeitungen.«

MARC: »Da kann man Bücher ausleihen, also man kann sie mitnehmen und muss sie wieder zurückbringen.«

THERESA, 4 Jahre: »Ich hab mir Pippi ausgeliehen, mit Mutti.«

AMINA, 4 Jahre: »In der Bücherei haben wir Geschichten über Igel und Eichhörnchen gehört. Die machen Winterschlaf. Bären haben auch Winterschlaf gemacht. Der Igel hat ganz fest geschlafen.«

DAMON, 5 Jahre: »Ein Buch mit Eisbären

haben wir uns für den Kindergarten ausgeliehen.«

MARC: »Schön, dass man nicht mehr so weit laufen muss. Ich hab's vergessen, wie sie heißen (die Mitarbeiter), aber sie sind nett.«

ICH: »Wie geht Ihr mit den Büchern um?«

THERESA: »Die Bücher, die man sich ausleiht, macht man nicht kaputt, weil die Bibliothekarin sonst schimpft.«

JUSTIN: »Weil man Geld bezahlen muss, wenn die Bücher kaputt gehen.«

MARC: »Bücher sind teuer.«

DAMON: »Das Schönste ist, dass man kein Geld bezahlen muss.«

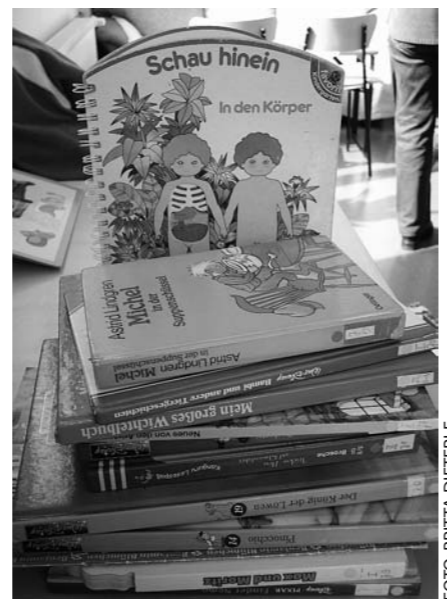


FOTO: BRITTA DIETERLE

Leseförderungsveranstaltung am 5. Mai

Frau Bluhm und Frau Otto, von der Kita Uhlandzwerge waren am 5. Mai mit ihren Vorschulkindern das erste Mal in unserer Bibliothek. Sie haben den Tipp von ihren Kolleginnen erhalten.

Die beiden Erzieherinnen sind von unserem Bestand sehr angetan und haben gleich nach der Veranstaltung einen neuen Termin im Juni vereinbart.

Die beiden Fotos unten zeigen die Bücher, die sich die Kinder ausgesucht haben.



Martina Bluhm und Kerstin Otto,
Erzieherinnen der Kita Uhlandzwerge



FOTO: BRITTA DIETERLE

Veranstaltungen in der Bibliothek

Zwei Vorträge im Juni zum Jahr der Mathematik

Am 25. Juni um 19.30 Uhr für Erwachsene: Interaktiver Vortrag und Bücher zum Ansehen von Marcus Hildebrandt. Er präsentiert uns »**Lebendige und anschauliche Mathematik, wie wir sie uns in der Schule gewünscht hätten – Von den Zeichnungen im Sand zur modernen Mathematik**«.

- Der Kodex des Archimedes
- Der Umgang mit dem Unendlichen
- Die Geschichte der Null
- Die kleinsten Bausteine der Welt, der Ursprung des Lebens und die moderne Mathematik: Knoten im Hirn!

Am 27. Juni um 10 Uhr für Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse: Interaktiver Vortrag im Jahr der Mathematik von Marcus Hildebrandt. »**Den Geheimnissen der Mathematik auf der Spur – Zentrale Konzepte der Mathematik spielerisch erfahren**«:

- Wir bauen uns ein Zahlenuniversum!
- Zeitsprung – 3000 Jahre zurück in die Vergangenheit: Der Sand und die Mathematik
- Knoten im Hirn?
- Vom Straßenlabyrinth zur modernen Mathematik



FOTO: GABRIELE LNAGE-SIEBENHAAR

FOTO: GABRIELE LNAGE-SIEBENHAAR

Fußballspieler aufgepasst!

Versteigerung eines Hertha-Balls und eines Hertha-Trikots beim Sommerfest der Pankower Früchtchen am 14. Juni durch den Förderverein der Rudolf-Dörrier- und der 43. Grundschule

Am **Samstag, dem 14. Juni 2008** werden Spenden von Hertha-BSC auf dem Hof der »Roten Schule« in der Schillerstraße 48–50 versteigert. Durch die Vermittlung von Familie Porwitzki war es möglich, einen mit den Unterschriften aller Spieler versehenen Fußball sowie ein Fußballtrikot zu erhalten. Beides soll beim Sommerfest der Pankower Früchtchen ca. um 14.30 Uhr versteigert werden.

Der Erlös wird dem Betrag zugeschlagen, der beim vorjährigen Sponsorenlauf für den Kauf von Fußballtoren eingenommen und von der Firma AREVA Energietechnik als Spende in Aussicht gestellt wurde. Da wir stabile Tore, möglichst mit metallener Rückwand, haben wollen, die auch lange ihre Dienste tun, wird noch Geld benötigt,

denn diese sind leider nicht preiswert zu haben. Die Spende, die für die beiden Hertha-Devotionalien eingeht, wird also von allen Fußballfans der weißen Schule mit großer Dankbarkeit und Freude entgegengenommen werden!

Wir bitten Sie, allen Anhängern des Hertha BSC Bescheid zu sagen, damit Ball und Shirt auch in die richtigen Fan-Hände gelangen! Kommen Sie und feiern Sie mit den Früchtchen und tun Sie unseren Fußball-Kindern gleichzeitig etwas Gutes!

Sie können auch gleich unserem Förderverein mit 12 € Jahresbeitrag beitreten und Näheres über unsere Arbeit erfahren. Die Kinder finden wieder ein kleines Bastelangebot vor. Also bis bald!

Gabriele Lange-Siebenhaar